

STEINER Plüschtiere – im Online-Geschäft gefragt wie noch nie

Georgenthal, 05.02.2013. Für die STEINER Spielwaren GmbH im thüringischen Georgenthal hat sich die Investition in das Online-Geschäft gelohnt. Im eigens eingerichteten Webshop konnte innerhalb von nur 15 Monaten ein hoher fünfstelliger Euro-Betrag mit Plüschtieren verschiedenster Art und Größe umgesetzt werden. Damit liegt das mittelständisch geführte Traditionsunternehmen voll im Trend, denn das Wachstum der Online-Erlöse in Deutschland ist ungebrochen. Rund 27 Milliarden Euro wurden 2012 auf diesem Vertriebsweg erwirtschaftet – ein Viertel mehr als noch im Vorjahr.

Als vor drei Jahren das erste Mal der Gedanke an einen eigenen Online-Vertrieb von Kuschtieren aufkam, hatten sich die Inhaberinnen der STEINER GmbH nicht vorstellen können, welches Potenzial hinter diesem Projekt steckt: „Wir haben das Internet durchaus schon sehr früh als Vertriebsweg definiert. Doch dass dort mehr als nur ein kleines Zubrot zu verdienen ist, wäre uns am Anfang nicht in den Sinn gekommen.“, beschreibt Geschäftsführerin Susanne Bier den etwas zögerlichen Einstieg in die Webshop-Welt.

Im Oktober 2011 startete das Thüringer Unternehmen schließlich mit einem komplett neu konzipierten Onlineshop in moderner Gestaltung, mit einem gut strukturierten Sortiment und klarer Benutzerführung. Durch die sachkundige Unterstützung einer Thüringer Agentur mit E-Commerce-Erfahrung entwickelte sich der Online-Verkauf in nur wenigen Wochen zu einem lukrativen Geschäft, welches permanent weiterentwickelt wird.

Über die Auslagerung von Kundenbetreuung, Bestellabwicklung und des Onlinemarketings können sich die Plüschtiermacher weiterhin voll auf ihr Kerngeschäft konzentrieren, ohne die nötige Shop-Pflege außer Acht zu lassen. Mittlerweile sind tägliche Bestellungen die Regel und im jüngsten Weihnachtsgeschäft mussten zusätzlich Kapazitäten in den Bereichen Herstellung und Logistik bereitgestellt werden.

Beim Shop-Layout wurde besonderer Wert auf eine möglichst große Benutzerfreundlichkeit gelegt. Neben der Sortimentsauswahl und einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis gehört diese laut einer aktuellen Studie des Kölner Instituts für Handelsforschung zu den drei Hauptkriterien für die Zufriedenheit von Online-Käufern. Ständig wechselnde Angebote und neue Produkte sorgen bei jedem Seitenbesuch für kleine Überraschungen. „Besonders die zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten werden von den Online-Kunden gern genutzt. Attraktive Stickereien zu Geburtstagen, Hochzeiten und anderen besonderen Anlässen sind oft der ganz persönliche Kick bei einer Bestellung in unserem Shop. Dies bestätigen uns auch immer wieder viele der über 1.000 Anhänger auf unserer Facebook-Seite. Auch hier sind wir bemüht, den Kontakt zu unseren Fans und Kunden möglichst eng und direkt aufrecht zu erhalten.“, fügt Susanne Bier hinzu.

Beispiele wie das der STEINER Plüschtiere zeigen, dass Onlineshops nicht nur bei Amazon, Zalando und Co. funktionieren. Gerade auch kleine bis mittlere Unternehmen mit einem speziellen Sortiment profitieren immer mehr von konsequent umgesetzten Online-Vertriebskonzepten wie diesem: www.steiner-plueschshop.de. Der nächste Schritt geht – auch für das STEINER-Management – in Richtung M-Commerce. Der mobile Online-Einkauf ist für viele schon Realität und für immer mehr Kunden Normalität. Hier sind mobile Shop-Angebote für Smartphones und Tablets-PCs immer mehr gefragt.

(448 Wörter / 3.455 Anschläge / Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten)

STEINER GmbH Spielwarenfabrik

Die Ursprünge des Thüringer Spielwarenherstellers reichen zurück bis ins Jahr 1889, als die Firma Franz Schmidt & Co. zum Zweck der Gelenkpuppenproduktion gegründet wurde. Nach einer Jahrzehnte langen Hochphase wurde um 1966 parallel zur Puppenproduktion mit der Herstellung von Plüschtieren und -figuren begonnen. Nach der Wende wagten Harald Steiner, ein Enkel des Firmengründers, und seine Frau Helga Steiner wieder den Schritt in die Selbstständigkeit und führten das Familienunternehmen mit hochwertigen Plüschherzeugnissen zu neuem Erfolg. Sie veranlassten 1993 einen Neubau der Fertigungsstätte in Georgenthal.

Heute beschäftigt die STEINER GmbH rund 20 Mitarbeiter und betreibt vor Ort einen Werksverkauf an Endkunden. Seit 2004 führt die

Steiner-Tochter Susanne Bier das Unternehmen, mittlerweile in vierter Generation.

Alle STEINER-Erzeugnisse werden in liebevoller Handarbeit aus sorgfältig ausgewählten Materialien gefertigt. Sie entsprechen den Sicherheitsbestimmungen der europäischen Richtlinien für Kinderspielwaren EN 71.

Kontakt:

STEINER GmbH Spielwarenfabrik

Susanne Bier

Bahnhofstraße 40

D - 99887 Georgenthal

Telefon: +49 (0) 36253 / 48 86 75

www.steiner-pluesch.de / Online-Shop: www.steiner-pluesch-shop.de